

Abwesende

Mitglieder

Herr Heinz Beisheim	entschuldigt
Herr Ulf Gohrs	entschuldigt
Herr Daniel Schmerse	entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Rose eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

3. Information/Beratung zur Sanierung der Zweifeldsporthalle in Burg Stargard

Herr Lorenz

- SV Rösler hatte gebeten, eine Dringlichkeitssitzung einzuberufen
- Wasserschaden in Zweifeldhalle seit ca. 2-3 Monaten
- seitdem haben einige Maßnahmen zur Verschaffung eines Überblicks stattgefunden

Herr Werk

- Wasserschaden auf Westseite (Wetterseite) im Fußbodenbereich
- ursprüngliches Typenprojekt sieht weiße Fassadenplatten vor den Holzstützen vor, wurde aber abgeändert
- Hauptproblem ist die feingliedrige Fassade
- in Sockelausbildung keine Mängel festgestellt
- Trockenschüttung ca. 2 m breit durchfeuchtet
- Pilzbildung vorhanden, aber zum Glück kein Hausschwamm
- Abdichtung hätte gewartet werden müssen
- laut Recherche in Bauunterlagen wurden kurz nach Bauphase schon Mängel angezeigt
- befinden uns jetzt außerhalb der Gewährleistung (5 Jahre)
- Prüfung auf Schadensersatz sollte vorgenommen werden
- es handelt sich um Planungs- bzw. Bauüberwachungsfehler

Herr Michalek

- fragt, ob es einen Hinweis in den Unterlagen gab, dass es sich um eine Wartungsfuge handelt

Herr Werk

- hat nicht explizit danach gesucht

Herr Lorenz

- wenn es solch einen Hinweis gegeben hätte, dass die Platten komplett für die Wartung der Fugen abmontiert werden müssen, wäre die Zweifelhalle wahrscheinlich nicht so gebaut worden

Herr Michalek

- rät, vor juristischen Schritten erst einmal das Gespräch zu suchen

Herr Lorenz

- zunächst erfolgt rechtliche Prüfung, um abschätzen zu können, inwieweit Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden können

Herr Bergmann

- es handelt sich um einen grundsätzlichen Baufehler
- ist nicht einfach zu beheben

Herr Rösler

- erkundigt sich, ob es auch noch weitere Fälle gibt, bei denen von der Planung abgewichen wurde

Herr Werk

- ein ähnlicher Fall ist nicht bekannt

Herr Michalek

- fragt, wie der Schlagregentest durchgeführt wurde

Herr Werk

- Schlagregen wurde mithilfe der Feuerwehr simuliert
- Wasserschaden kommt definitiv vom Schlagregen

Herr Lorenz

- in der Zwischenzeit konnte auch nach einem starken Regen beobachtet werden, dass das Wasser an diesen Fugen in die Halle eintritt

Herr Werk

- Wartungsfuge muss alle 8-10 Jahre erneuert werden
- Innenkonstruktion nur mit Mineralwolle ausgefüllt
- wenn Platten von außen montiert worden wären, wäre noch eine zusätzliche Abdichtungsfuge darüber gewesen

Herr Schurr

- Planungsbüro Baukonzept hat die Aufgabe, die Sanierung fachlich zu begleiten
- gesamte Konstruktion liefert keine dauerhafte Dichtigkeit
- provisorische Maßnahmen

- 1) Dichtigkeit von außen herstellen
- 2) Trockenheit innen
- 3) Wiederherstellung des Innenbereichs

- für die Trocknung des Innenbereichs wurden 3 Angebote eingeholt: 2 Firmen sagen es geht nicht, 1 sagt es geht
- in der 28. KW beginnen die Fassadenarbeiten, Stahlprofile werden saniert, Außenbereich wird abgedichtet

Herr Lorenz

- Abdichtung der Wetterseite ist nicht ausreichend, muss rundherum abgedichtet werden
- Planungsbüro soll zudem beauftragt werden, eine Möglichkeit zum Anbau an die Halle für Essensversorgung und Zuschauerbereich zu finden
- erste Pläne sollen im Stadtentwicklungsausschuss besprochen werden

Herr Bergmann

- bittet zu prüfen, ob die Träger noch voll funktionstüchtig sind oder auch erneuert werden müssen (Statiker, Baustofflabor)
- hinterlüftete Fassade ist eine Möglichkeit, um die Holzstützen vor Wetter zu schützen

Herr Michalek

- fragt, warum damals von dem Typenprojekt abgewichen wurde

Herr Rose

- übergibt die Sitzungsleitung an SV Menzel
- Vertrauen in bauausführende Firma, diese hat das nötige Fachverständnis
- übernimmt wieder die Sitzungsleitung

Herr Lorenz

- hat Ministerium angeschrieben und um Unterstützung gebeten
- Antrag auf Sonderbedarfszuweisung wurde auch bereits vorbereitet (bis zu 90 % der Kosten möglich)
- Zielstellung ist die Gewährleistung des Schulsportes für ca. 500 Kinder und Freizeitsportler
- bis Oktober kann der Schulsport ausweichend draußen stattfinden

Herr Rösler

- bittet Unterlagen von der Originalhalle/Typenprojekt zu besorgen und zu prüfen, wo noch abgewichen wurde

Herr Lorenz

- Kosten wurden in Haushalt nicht eingeplant
- es wird geprüft, ob innerhalb der Haushaltsstellen Geld dafür vorhanden ist
- wahrscheinlich Nachtragshaushalt

Frau Sievert

- fragt, inwieweit Arbeiten über die Sommerpause geplant sind, da die nächste Sitzung erst im Oktober stattfindet

Herr Lorenz

- ab 28. KW beginnen Arbeiten
- Dachdecker wird mit Winkeln zunächst provisorisch abdichten
- Ausschreibung für Fußbodenneubau: mindestens 3 Angebote erforderlich

Die anwesenden Stadtvertreter sprechen sich alle dafür aus, dem Bürgermeister die Entscheidungsgewalt für die weiteren Schritte zu geben, damit es schnellstmöglich voran geht

Herr Rösler

- bittet um regelmäßige Information zu den wesentlichen Punkten
- fragt, was mit den abgetragenen Baustoffen wie Styroporplatten und Sperrholz passiert

Herr Schurr

- mittlerweile gibt es andere Standards (Stärke, Struktur) bei den Fußbodenaufbauten
- Sperrholz ist zudem durchfeuchtet

Herr Lorenz

- Vereinsvorsitzender des SV 09 hat Fußbodenausbau organisiert und mit freiwilligen Helfern durchgeführt

Einwohner (Vereinsvorsitzender des SV 09)

- Styroporplatten werden kostenlos abgeholt (ansonsten sehr teuer) und geschreddert

Herr Rose

- spricht Dank für die Mithilfe und Unterstützung aus

Herr Bergmann

- stellt Antrag, dass die Verwaltung bzw. der Bürgermeister dazu ermächtigt wird, alles im Sinne der schnellstmöglichen Wiedernutzbarmachung der Sporthalle unternommen werden kann

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	14
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

4 . Schließung der Sitzung

Herr Rose schließt die Sitzung um 20:08 Uhr.

Burg Stargard, den 06.08.2019

Rose
Vorsitz

Anne Witzmann
Schriftführerin